

VERLEIHUNG DES HANS BOBEK-PREISES 1997 UND DES FÖRDERUNGSPREISES DER ÖGG 1997

Die beiden Preise wurden in Band 138/1996 der "Mitteilungen" ausgeschrieben.

Bis zum 1. Dezember 1997 lagen für den Hans BOBEK-Preis zwei Einreichungen, bis zum 20. Dezember 1997 für den Förderungspreis der ÖGG fünf Einreichungen vor.

Nach Begutachtung durch Experten ermittelte die Jury am 20. November 1998 die Preisträger einstimmig. Die Preisverleihungen fanden am 17. Dezember 1998 im Hörsaal des Instituts für Geographie der Universität Wien statt.

Die Österreichische Geographische Gesellschaft verlieh aufgrund eines Beschlusses der Jury den Hans BOBEK-Preis für das Jahr 1997 an Univ.-Doz. Dr. Gerhard Karl LIEB (Institut für Geographie der Universität Graz) für seine Publikation "Permafrost und Blockgletscher in den östlichen österreichischen Alpen" in Würdigung einer international beachteten thematischen Pionierleistung, mit der die Permafrostforschung in den Ostalpen in den Bereich weltweiter Forschungs- und Beobachtungsprogramme vorrückte.

Den Förderungspreis der ÖGG für das Jahr 1997 erhielt Mag. Anita PÖCKL (Institut für Geographie der Universität Wien) für ihre Diplomarbeit "Entwicklungsmöglichkeiten ländlicher peripherer Regionen vor dem Hintergrund der EU-Regionalpolitik, dargestellt am Beispiel des nordwestlichen Waldviertels" in Würdigung der methodischen Vorgangsweise, der kritischen Position gegenüber den gängigen Erklärungsversuchen über räumlich differenzierte Entwicklung und der beachtlichen regionalpolitischen Schlußfolgerungen.

Die akademische Feier klang mit einem Adventbuffet aus, das die Österreichische Geographische Gesellschaft gemeinsam mit dem Institut für Geographie der Universität Wien veranstaltete.

I. KRETSCHMER
Präsidentin, Vorsitzende der Jury